

Tauerntunnel Modernisierung

Sperre: 18.11.2024 - 13.07.2025

05.07.2025 Betriebsbeginn Autoschleuse



Modernisierung für mehr Leistungsfähigkeit

Der ÖBB Tauerntunnel ist 113 Jahre alt. Um den Tunnel fit für die Zukunft zu machen, muss er ab Ende 2024 umfassend modernisiert werden. Die umfangreichen Planungen dazu laufen auf Hochtouren.

Das Herzstück auf der Tauernstrecke, der 8371 Meter lange Tauerntunnel, wurde im Jahr 1909 in Betrieb genommen. Sein letztes Update, bei dem die Tunnelsicherheit und Gleisbauarbeiten im Vordergrund standen, erhielt er 2004. Rund 20 Jahre später muss der Tunnel modernisiert und für die nächsten Jahrzehnte leistungsfähig gemacht werden.

Der Tunnel mit der bahntechnischen Ausstattung wird auf den Stand der Technik gebracht und durch die Modernisierung wird auch mehr Effizienz im Betrieb entstehen. Das Reisen mit der klimaschonenden Bahn auf der Tauernstrecke wird noch ein Stück sicherer und komfortabler.

Sanierung mit hoher Effizienz

Das Hauptaugenmerk bei den Planungen wird darauf gelegt, die Auswirkungen für Reisende zu minimieren und die notwendige Streckensperre so effizient wie möglich zu nutzen. Dafür werden weitere Projekte, sowohl auf der Nord- als auch auf der Südrampe der Tauernstrecke, wie etwa Erhaltungsmaßnahmen, Viaduktanierungen und Bahnstationsmodernisierungen parallel dazu gebündelt und durchgeführt.

Zwei-Phasen Programm

Die Maßnahmen mit einer eingleisigen Sperre durchzuführen ist sowohl aufgrund bautechnischer Bedingungen als auch aus Gründen des Arbeitnehmerschutzes nicht möglich. Deshalb ist für die umfassenden Bauarbeiten eine Gesamtsperre zwischen Mallnitz und Böckstein von November 2024 bis Juli 2025 vorgesehen. Ab 2029/2030 ist eine zweite Bauphase geplant. Über Fortschritte und Details der Planungen werden wir laufend informieren.

Welche Arbeiten umfasst die Modernisierung

- Sanierungen am Tunnelgewölbe
- Erneuerung Oberleitungen
- Erneuerung Tunnelausrüstung (Handlauf, Tunnelfunk, Signale)
- Bereichsweise Erneuerung der Festen Fahrbahn Systeme (Gleisbau)

Die Sperre im Detail

Mallnitz-Obervellach - Böckstein
18.11.2024 - 13.07.2025
(ab 05.07. Betriebsbeginn Autoschleuse)

SEV Fernverkehr:

Bischofshofen - Spittal-Millstättersee
18.11.2024 - 13.07.2025
Schwarzach-St.Veit - Bad Gastein
03.03.2025 - 13.07.2025

Vorteile der Modernisierung

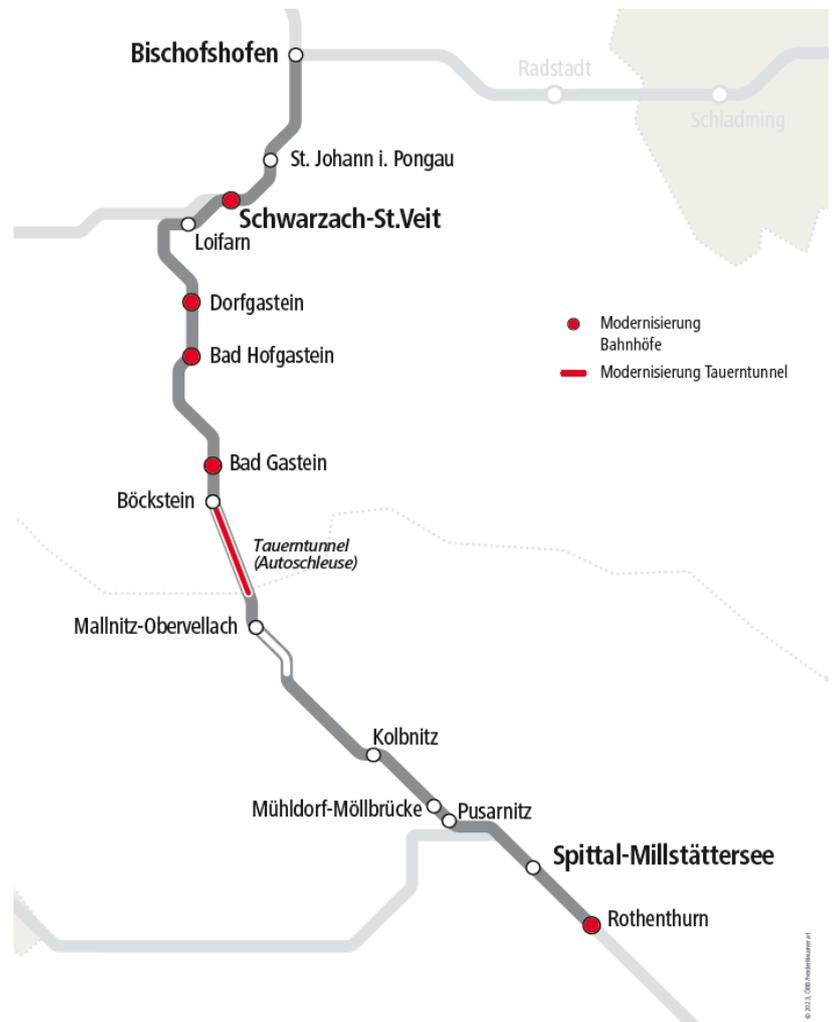
Die Tauernbahnstrecke ist eine regionale, nationale und internationale Verkehrsverbindung von München, Salzburg, Ljubljana bis nach Thessaloniki, die in Zukunft mehr an Bedeutung gewinnen wird. Der Tauerntunnel verbindet dabei das Mölltal in Kärnten mit dem Gasteinertal in Salzburg und bildet über Spittal-Millstättersee eine touristische Verbindung auch in Richtung Osttirol. Die erforderliche Modernisierung des Tunnels macht das Reisen auf der Tauernstrecke sicherer und leistungsfähiger für Jahrzehnte.

Optimale Nutzung der Sperre

Um die Sperrzeiten effizient zu nutzen und somit die Auswirkungen auf Reisende zu minimieren, sind im Windschatten der Sperre des Tauerntunnels weitere Vorhaben vorgesehen. Dazu zählen Projekte an der Nordrampe im Gasteinertal, Erneuerung und Umbauarbeiten an den Bahnhöfen Bad Gastein, Bad Hofgastein und Dorfgastein sowie in Schwarzach-St. Veit. Weiters die Sanierung von drei Viadukten (Steinbach, Pyrkershöhe und Kralbach). Außerdem umfangreiche Sanierungen der Lärmschutzwände und Stützmauern in den Bahnhöfen und an der freien Strecke. Projekte an der Südrampe betreffen die Attraktivierung des Bahnhofs Rothenthurn und den Neubau der Lieserbrücke bei Spittal-Millstättersee.

Die Sperre auf der Tauernachse ist zeitlich so geplant, dass es keine weiteren Bahn-Sperren auf Umleitungsstrecken und internationalen Achsen gibt. Ebenfalls sind die Einschränkungen aufgrund von großen Autobahn-Baustellen mitberücksichtigt und auf ein mögliches Minimum reduziert.

Die zweite Etappe der Tunnelbaumaßnahmen ist ebenfalls in Planung. Diese betrifft schwerpunktmäßig den Bereich des Südportals.



Arbeiten im Tauerntunnel im Frühjahr 2023

KONTAKT

ÖBB-Infrastruktur AG

Projektleitung

Walther-von-der-Vogelweide-Platz 1
9020 Klagenfurt
+43 664 6177401

Projektkommunikation

Praterstern 4, 1020 Wien
infra.kundenservice@oebb.at

Die ÖBB stehen mit den Gemeinden und Regionen in Austausch und informieren über die konkreten Pläne der Modernisierung regelmäßig.

Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG
Fotos: ÖBB/Markt Photography
Grafik: ÖBB/heiderklauser.at
Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten
Stand: Februar 2024